



529. Ölpalmen mit Einzeldarstellung des Fruchtstandes. Die Ölpalme wird in den Pflanzungen 10 bis 15 m hoch, ihre Blätter erreichen 6 bis 7 m Länge. Aus dem Fruchtfleisch wird das orangefarbene Palmöl ausgepresst und in Afrika als Speiseöl verwendet, jetzt aber auch in Mengen nach Europa verschifft. Die früher weggeworfenen harten Kerne enthalten ein weit feineres, weißes Öl, das man als Palmkernöl in den Handel bringt. In vielen Pflanzungen dienen die Ölpalmen zugleich als Schattenpender für andere junge Pflanzen.



530. Kautschukpflanzung.

531. Abzapfen des Saftes.

Die sogenannte milchige Kautschukgewinnung aus Humaldobäumen und Gummilianaen wird voraussichtlich bald ihr Ende finden, da die großen Pflanzungen von *Hevea-Kautschukbäumen* in Ceylon, Malaka und auf den Zunda-Inseln bald den gesamten Bedarf mit ihrem guten Kautschuk decken können. Den wolfsmilchartigen Saft dieser Kulturbäume gewinnt man vom 6. Lebensjahre der Bäume ab durch den „Ätzharzschnitt“. Man erhält jährlich von einem solchen Baume 500—1000 g reines Paragummi.